

PRESSEMITTEILUNG

Starke Landwirtschaft - starker ländlicher Raum

Deutscher LandFrauenverband appelliert an Agrarministerkonferenz, die Zukunft der landwirtschaftlichen Betriebe zu sichern

Berlin, 14. Juli - Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) blickt sorgenvoll auf die Situation der landwirtschaftlichen Betriebe. In Verbindung mit den akuten Existenzproblemen auf vielen Höfen könnte der ländliche Raum vor tiefgreifenden Veränderungen stehen. Im Rahmen der Agrarministerkonferenz am 15. Juli in Brüssel appelliert der dlv an die politischen Gremien, Maßnahmenpakete zügig umzusetzen.

Der dlv fordert die Vertreter der Politik dazu auf, angedachte Hilfsmöglichkeiten wie die steuerliche Gewinnglättung für drei Jahre, Bürgschafts- und Liquiditätshilfeprogramme, die Neugestaltung der Lieferbeziehungen in der Milchbranche sowie weitere Hilfsmaßnahmen so schnell wie möglich auf den Weg zu bringen. Die landwirtschaftlichen Betriebe dürfen nicht mit neuen Gesetzesauflagen belastet werden, die den Strukturwandel zusätzlich vorantreiben.

„Der Alltag unserer Landwirtschaftsfamilien ist von der Arbeit auf den Höfen geprägt. Mit den Existenzängsten konfrontiert, befinden sich die Familien an der Grenze ihrer körperlichen und psychischen Belastungsfähigkeit“, so Brigitte Scherb, dlv-Präsidentin. „Bei der wirtschaftlichen Notlage der Betriebe dürfen die Familien und ihre Mitarbeiter nicht aus dem Auge verloren werden.“

Über das gesamte Bundesgebiet verteilt kämpfen viele landwirtschaftliche Betriebe um ihr Überleben. Hierfür ausschlaggebend sind Niedrigstpreise auf den volatilen Märkten für nahezu alle landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Angeschürt wird diese Notlage auch noch durch extreme Wetterverhältnisse und damit punktuelle Ernteverluste und Qualitätseinbußen. In den Betrieben entstehen Liquiditätslücken. Viele Höfe sehen sich dieser wirtschaftlichen Last nicht mehr gewachsen und müssen schließen. Bäuerliche Strukturen bilden die Basis für das Netzwerk des ländlichen Raums und den sozialen Zusammenhalt in den dörflichen Regionen. Ein Bruch dieser Strukturen würde den ländlichen Raum vor tiefgreifende Veränderungen und Neuerungen stellen.

Pressekontakt:

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Astrid Falter

Tel: 030-28 44 929-14

presse@landfrauen.info

**Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum:
Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)**

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität, die Arbeitsbedingungen und die gesellschaftliche Teilhabe im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen.

500.000 Mitglieder, 400 Kreis- und Bezirksverbände, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Brigitte Scherb.